



Niederschrift

56. Plenarsitzung des Gemeinderates
24. Oktober 2023, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

2.

Der Vorsitzende: Damit darf ich Sie, liebe Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen, werte Frau Erste Bürgermeisterin, werte Bürgermeister*innen-Kolleg*innen, die Geschäftsführungen, die Ortsvorsteher, die Amtsleiter*innen, Mitarbeiter*innen und natürlich auch die Vertreter*innen der Medien, der Bürgervereine und auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich begrüßen zu unserer heutigen Gemeinderatssitzung.

Bevor ich Ihnen die ganzen formalen Dinge noch erläutere, möchte ich zunächst mal, da wir die Erfahrung haben, dass zu Beginn einer Sitzung mehr Leute dabei sind als zum Ende einer Sitzung, darauf hinweisen, dass wir heute eine Pressemitteilung verschickt haben und zusammen mit dem Landkreis zu einer Mahnwache am 27. Oktober um 16 Uhr auf den Marktplatz einladen. Das Thema ist logischerweise die Situation im Nahen Osten. Es geht hier weniger um eine politische Veranstaltung denn um die Möglichkeit, die im Moment ja von sehr vielen Sorgen, Ängsten, Schrecken, vielleicht aber auch irgendwann von ein bisschen Hoffnung getragene Emotionen, die wir bei ganz vielen Menschen wahrnehmen, anzusprechen und hier die Möglichkeit zu schaffen, gemeinsam zusammenzukommen auf den Marktplatz, um hier zusammenzufinden, um aber auch vielleicht die Gelegenheit zu nutzen, ins Gespräch zu gehen. Neben dem Herrn Landrat und mir sind wir gerade dabei die verschiedenen Religionen in Karlsruhe zu bitten, aus ihrer jeweiligen Glaubensperspektive zu diesen Themen auch noch etwas beizutragen. Da möchte ich Sie ganz herzlich einladen, aber natürlich auch an dieser Stelle die gesamte Öffentlichkeit.

Ich darf feststellen, dass es einige Entschuldigungen zur heutigen Sitzung gibt. Herr Stadtrat Hofmann, Frau Stadträtin Meier-Augenstein, Frau Stadträtin Ernemann, Herr Stadtrat Braun und Frau Stadträtin Binder, dann Frau Ortsvorsteherin Tron. Herr Stadtrat Müller wird berufsbedingt etwas verspätet zu uns stoßen.

Die Tagesordnung ist Ihnen bekannt. Ich darf darauf hinweisen, dass wir unter Tagesordnungspunkt 3 „Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“ nach den Vorberatungen im Hauptausschuss Ihnen eine neue Version versandt haben. Dann haben wir unter 7.1 einen Ergänzungsantrag der GRÜNEN, unter 7.2 einen Ergänzungsantrag FW|FÜR. Diese beschäftigen sich jeweils mit dem Thema „Runder Tisch Antirassismus und Antidiskriminierung. TOP 10.1 ist nach der Beratung im Hauptausschuss neu aufgenommen worden. Bei TOP 18 gibt es auch eine neue Version, das ist der

Wirtschaftsplan Fußballstadion im Wildpark, Eigenbetrieb. TOP 15 ist abgesetzt, das ist der Konzeptbeschluss Straßenbahn- und Bushaltestelle Hübschstraße. Der wird im Dezember in der Sitzung wieder aufgerufen. Unter TOP 20.1 gibt es einen Ergänzungsantrag der SPD und unter 20.2 einen Änderungsantrag von FW|FÜR. Da geht es jeweils um das Thema Eigenbetrieb Zoologischer Stadtgarten.

Das als Ergänzungen oder Veränderungen in der Tagesordnung. Damit können wir in diese heute einsteigen.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
27. Oktober 2023